

Momentaufnahmen Stuttgart

Die Ausstellung „Stuttgart – Schwarz auf Weiß“ zeigt die Stadt aus der Sicht eines Taxifahrers. Wolfgang Urban knipst in voller Fahrt und durch die Scheibe.



Bilder: Wolfgang Urban

Die Bilder des Fotografen Wolfgang Urban zeigen eine Stadt voller Kontraste.

Wolfgang Urban ist Taxifahrer. Stundenlang chauffiert er seine Fahrgäste durch die Straßen Stuttgarts. Dabei beobachtet er eindrucksvolle Alltagssituationen: Ein alter Mann putzt gebückt seine Garage, ein Kind schaut neugierig aus dem fahrenden Auto – wartende Menschen, gehende Menschen, Hunde oder Architekturbauten streifen seinen Blick. Die beinahe intimen Momente und Stimmungen der Stadt hält Wolfgang Urban mit seiner Analogkamera fest.

Schwarz-weiß durch die Scheibe

Der Taxifahrer knipst spontan – aus dem fahrenden Auto heraus und durch die Fensterscheibe. So entstehen will-

kommene Effekte. Manchmal mogelt sich die Autohaube ins Bild. Der gebürtige Stuttgarter möchte keine bestimmte Wirkung mit seinen Bildern erzielen. Sie sollen für sich sprechen und damit Stuttgart und seine Einwohner authentisch darstellen. Dies gelingt Wolfgang Urban besonders in schwarz-weiß: „Anfangs habe ich zwei oder drei Filme in Farbe durchgeschossen, das gab aber nicht viel her und ich bin auf Schwarz-Weiß umgestiegen“, erzählt der Fotograf.

Stuttgart, wie es ist

Der 45-Jährige leuchtet Stuttgart seit sechs Jahren ab. Seine Heimatstadt gefällt ihm: „Stuttgart ist sehr abwechslungsreich – moderne Architektur wie

die Staatsgalerie, nicht weit davon das Neue Schloss, das sind richtige Gegensätze. Stuttgart ist eine Großstadt, aber man merkt es nicht.

Durch die Kessellage ist die Stadt optisch reizvoll.“ Urbans Ausstellung zeigt eine ganz eigene, kompromisslose Sicht auf die Stadt. Die Bilder fesseln die Blicke und zeigen doch nur Stuttgart, wie es jeder kennt. Genau das ist das Ungewöhnliche: „Wenn Sie Postkarten oder Kalender kaufen, ist alles wunderbar ausgeleuchtet und schön nachbearbeitet. Ich will Stuttgart einfach so zeigen, wie es ist“, so der taxifahrende Künstler. Der Name seiner aktuellen Ausstellung bringt es auf den Punkt: Zwanzig ausgewählte Fotografien präsentieren „Stuttgart – Schwarz auf Weiß“.



Die Bilder sollen für sich sprechen und die Phantasie anregen.

Gezielte Glückstreffer

Seit 15 Jahren fährt Wolfgang Urban Taxi in Stuttgart. 2004 nahm er seine Kleinbildkamera mit und knipst seitdem die alltäglichen Momente Stuttgarts aus dem fahrenden Taxi. Der Hobby-Fotograf hält seiner analogen Kamera selbst im digitalen Zeitalter die Treue. Der Verkehrssicherheit zuliebe fotografiert der Taxifahrer mit einer ganz ungewöhnlichen Methode: Er schaut nicht durch den Sucher. Er sieht eine interessante Situation, greift nach seiner Kamera und drückt ab. Ob er sein Motiv getroffen hat, weiß er nicht. Er hat nur eine Gelegenheit, den Moment einzufangen. Meistens bekommt der Künstler sein Bild: „Es klappt irgendwie. Es ist viel Ausschuss dabei, so ist das nicht. Das ist Übungssache.“ Das Glück tut sein Übriges. So bei dem Motiv mit dem Obdachlosen am Hauptbahnhof: Den Porsche im Hintergrund entdeckte Wolfgang Urban erst, nachdem er das Bild entwickelt hatte.

Analog in Fahrt

Besonders weil es schnell gehen muss, schätzt der knipsende Chauffeur seine mittlerweile zwei Analogkameras: Ohne Verzögerung lösen sie aus. Sie tun, wie ihnen befohlen und schließen sich nicht automatisch, wenn sie zwischen zwei Bildern in der Mittelkonsole ruhen. Heute knipst Wolfgang Urban mit dem sechsten Modell seiner Olympus – im Wechsel mit seiner neueren analogen Yashica. Die bevorzugt der Künstler häufig, weil sie leiser ist. So bleibt das Knipsen unmerklich von den chauffierten Taxigästen oder den Fotografierten. Wolfgang Urban wundert sich: „Für meine Fahrgäste war das nie ein Thema.“

Das Knipsen geht so schnell, dass es kaum jemand mitbekommt. Wenn doch, nehmen es die Fotografierten nicht wirklich ernst.“ Vielleicht, weil es so scheint, als knipse Wolfgang Urban für sein privates Fotoalbum – statt für eine Ausstellung. (SCS)

Anzeige

**Absolut entspannt
im Bayerischen Wald**

Tolle Angebote zum Entspannen unter
www.bayerischer-wald.de/premiumwellness



Der Bayerische Wald
Erfrischend natürlich.



Wirtshaus Gut Riedelsbach
Bier- und Wohlfühlhotel Brauerei

1. Bier- und Wohlfühlhotel
Gut Riedelsbach
Gut Riedelsbach 12
94089 Neureichenau
Tel.: 08583 96040, Fax: 960413
info@gut-riedelsbach.de
www.gut-riedelsbach.de

Kostenloses Info-Telefon:
0800 1212111

www.bayerischer-wald.de



Romantischer Winterabend an der Eisbahn am Schlossplatz.



Als wäre der Stuttgarter Kessel ein Schwimmbecken: Lebensechte Kunst am Bopser.